

Fürbitten

Unser Herr Jesus Christus will, dass wir sein Werk auf Erden weiterführen. Darum beten wir um seine Hilfe:

- Herr, stärke in uns Christen das Bewusstsein, dass wir berufen sind, von den Dämonen der Angst und des Bösen, der Lüge und der Unmenschlichkeit frei zu werden und andere zu befreien.
Christus, höre uns.
- Gib auf die Fürbitte unserer Bistumpatrone Heinrich und Kunigunde allen Verantwortlichen in Politik und Gesellschaft den rechten Blick, die Not der Menschen zu erkennen, und lass sie ihre Arbeit zum Wohl aller zu tun.
- Für alle Kranken und für alle, die der Hilfe bedürfen: um Geduld und Mut, aber auch menschlichen Beistand und Verbesserung ihrer Lebensumstände.
- Für alle, die trauern: Stärke in ihnen und uns allen die Zuversicht, dass wir unterwegs sind zu unserer wahren Heimat.
- Für alle Feinde der Kirche, dass sie von deiner Liebe berührt, den Hass überwinden
- Geleite unsere Verstorbenen, die an die Auferstehung und das ewige Leben geblaut haben, die Fülle des Lebens in deinem Reich.

Gott, unser Vater, darum bitten wir dich voll Vertrauen durch Christus, unseren Herrn.

Neunkirchen -Rosenbach 12.7.2015 SoAM

15.Sonntag B 2006 - Von Dämonen befreit werden und befreien.

1. L Am 7,12–15; 2. L Eph 1,3–149; Ev Mk 6,7–13

Eingangslied	347	1 + 2
Begrüßung		
Einführung		
Kyrie	163	7
Gloria	171	
Tagesgebet - 1.Lesung		
Antwortgesang	229	
2. Lesung		
Hallelujaruf	174	8
Evangelim-Predigt		
Kredo-Fürbitten	491	1
Opferbereitung	491	3
Sanktus	196	
n.d.Wandlung		
Agnus Dei	sprechen	
vor der Kommunion	491	2
zur Kommunion		
Meditatives Gebet n.d.Ko	VL	
Danklied	489	1 - 3
		Wettersegen
nach dem Segen VA	909	2 + 3
zum Auszug		

Einführung

Mit dem Psalmenbeter schauen wir auf den Herrn und rufen: Ich will in Gerechtigkeit dein Angesicht schauen, mich satt sehen an deiner Gestalt, wenn ich einst erwache. Der Herr sei mit euch!

Wer sich in der Welt durchsetzen will, braucht Macht; er muss stärker sein als andere. Die Macht hat vielerlei Namen und Gestalten: Energie, Geld, Intelligenz, Beziehungen, Organisation, Waffen. Sie kann dämonische Formen annehmen, versklaven und Leben zerstören. Wie Kaiser Heinrich und Kaiserin Kunigunde soll der Christ seine Macht in Verantwortung vor Gott und zum Wohl und Heil der Menschen gebrauchen

Der Jünger Jesu hat den Auftrag, das Wort Gottes weiterzusagen, er soll Zeuge Gottes sein in dieser Welt. Und er soll der Kraft Gottes Raum geben in seinem eigenen Leben. Die Menschen werden seinem Wort nur glauben, wenn sie es als gelebte Wahrheit sehen.

In Christus will uns Gott mit allem Segen seines Geistes segnen.

Kyrie: 495/7

Tagesgebet

Gott, du bist unser Ziel,
du zeigst den Irrenden das Licht der Wahrheit

und führst sie auf den rechten Weg zurück.
Gib allen, die sich Christen nennen, die Kraft,
zu meiden, was diesem Namen widerspricht,
und zu tun, was unserem Glauben entspricht.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Meditatives Gebet nach der Kommunion

GL 375/2

"Mein Gott, mein Erlöser, bleibe bei mir.
Fern von dir müsste ich welken und verdorren.

Zeigst du dich mir wieder, blühe ich auf in
neuem Leben.

- Du bist das Licht, das nie verlöscht, die Flamme, die immer lodert.
- Vom Glanz deines Lichtes beschienen, werde ich selber Licht, um den anderen zu leuchten.

Ich bin nur wie ein Glas, durch das du den anderen scheinst. Lass mich deinen Ruhm, deine Wahrheit und deinen Willen verkünden,

- nicht durch viele Worte, sondern durch die stille Kraft der tätigen Liebe
- wie deine Heiligen
- durch meines Herzens aufrichtige Liebe zu dir"